

der menschlichen Gesellschaft vorangegangenen Revolutionen unter anderem dadurch, daß in ihr die Arbeiterklasse den bürgerlichen Staatsapparat nicht einfach in Besitz nehmen und für ihre Ziele in Gang setzen kann, sondern ihn revolutionär beseitigt und durch einen qualitativ neuen, sozialistischen Staatsapparat ersetzt

In allen vorangegangenen Revolutionen, mit denen jeweils eine Ausbeutergesellschaftsformation durch eine andere abgelöst wurde, war der alte Staatsapparat in wesentlichen Grundlagen und Teilen von der in der Revolution siegreichen neuen Ausbeuterklasse übernommen und vervollkommen worden. So hatte die Bourgeoisie in der bürgerlichen Revolution den feudalen Staatsapparat nicht zerschlagen, sondern ihn der Lösung ihrer kapitalistischen Klassenaufgaben angepaßt. Sie hatte den übernommenen Staatsapparat vervollkommen, damit er ihre Macht durchsetzen, den Prinzipien und Zielsetzungen ihrer Bourgeoisieherrschaft dienen konnte. Die Bourgeoisie durfte so verfahren, weil auch sie Ausbeuterklasse ist, und deshalb ihr Staat die Aufgabe hat, das Privateigentum an den Produktionsmitteln und damit die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen aufrechtzuerhalten und zu entwickeln.

Die in der sozialistischen Revolution zur Herrschaft gelangende Arbeiterklasse muß einen prinzipiell anderen Weg gehen: Sie ist keine Ausbeuterklasse. Sie befreit nicht nur sich selbst von Ausbeutung und Unterdrückung, sondern beseitigt jede Ausbeutung und Unterdrückung. Dieses ihr Wesen als Klasse bestimmt Wesen und Ziel ihrer staatlichen Herrschaft. Sie kann daher keinen Staatsapparat einfach in Besitz nehmen und für ihre Ziele in Gang setzen, der geschaffen und geformt wurde, um die Werktätigen zu unterdrücken und niederzuhalten. Sie muß diesen Apparat revolutionär beseitigen und einen qualitativ neuen Staatsapparat entwickeln, der in der Lage ist, ihre Klassenziele gegen die Ausbeutergesellschaft durchzusetzen, der dem Wesen der aufbauenden sozialistischen Gesellschaft entspricht.

Auf Grund der Zunahme der Unterdrückung und Aggressivität des bürgerlichen Staates im Imperialismus äußerte sich Lenin gegenüber der These von Marx in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die sozialistische Revolution könne in England, Amerika und einigen anderen Ländern ohne vorherige Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates durchgeführt werden: „Jetzt, im Jahre 1917, in der Epoche des ersten großen imperialistischen Krieges, fällt diese Einschränkung von Marx fort. Sowohl England als auch Amerika, die im Sinne des Nichtvorhandenseins von Militarismus und Bürokratismus größten und letzten Vertreter angelsächsischer ‚Freiheit‘ in der ganzen Welt, sind vollständig in den allgemeinen europäischen, schmutzigen, blutigen Sumpf der bürokratisch-militärischen Institutionen hinabgesunken, die sich alles unterordnen, die alles erdrücken. Jetzt bildet sowohl für England als auch für Amerika das Zerschlagen, das Zerstören der fertigen Staatsmaschine (die dort in den Jahren 1914—1917 die europäische, allgemein-imperialistische Vollkommenheit erreicht hat) die Vorbedingung jeder wirklichen Volksrevolution.“¹⁵

Die Notwendigkeit der revolutionären Beseitigung des bürgerlichen Staatsapparates besteht unabhängig davon, in welchen Formen die sozialistische Revolution verläuft. Allerdings hat die Form der Revolution Einfluß auf Art und Weise, Umfang und Tempo der Abschaffung des bürgerlichen Staatsapparates.

Unter den Bedingungen einer nichtfriedlichen proletarischen Revolution (vgl.